



Ich habe alles aufgegeben, um Christus zu gewinnen und in ihm zu sein.

Phil 3, 8.9

Gott, der Herr unseres Lebens, hat unsere liebe

SR. M. ROSARIA

Leopoldine Schwarz

Franziskanerin von der christlichen Liebe

am Montag, dem 11. Jänner 2021 in die ewige Heimat abberufen.

Sr. M. Rosaria wurde am 8. November 1925 in Wiesmath, NÖ. geboren und auf den Namen Leopoldine getauft. Da ihre Mutter früh verstarb, musste sich der Vater, ein Zimmermann, entschließen, das Kind noch im Vorschulalter in die Obhut von Verwandten zu geben. Das religiöse Leben dieser Familie und Kontakte zu unseren Schwestern in Wiener Neustadt ließen in ihr den Wunsch zum Ordensleben reifen. Nach der Pflichtschule arbeitete sie zunächst als Verkäuferin und absolvierte zu diesem Zweck eine zweijährige Fachschule in Wien. Im zweiten Weltkrieg erlitt sie eine Verwundung an der Hand, die zu einer Verkrümmung der Finger führte. Mit Geschick konnte sie trotzdem alle erforderlichen Tätigkeiten verrichten.

Im Juni 1951 erfolgte der Eintritt in unsere Ordensgemeinschaft. Der Name Maria Rosaria, den sie am Beginn des Noviziats am 10. Mai 1952 erhielt, wurde zum Lebensprogramm unserer Mitschwester: eine besondere Liebe und Beziehung zur Gottesmutter Maria und zum Rosenkranzgebet. Im Mai 1957 legte sie die Profess auf Lebenszeit ab.

Nach Erwerb des Krankenpflegediploms widmete sich Sr. M. Rosaria viele Jahre im Krankenhaus Wiener Neustadt und später im Hartmannspital mit Freude und Hingabe diesem Dienst. 1988 wurde ihr die Verantwortung für das St. Klaraheim in Kirchberg am Wechsel übertragen. Ihren Lebensabend verbrachte Sr. M. Rosaria im Mutterhaus, wo sie zunächst noch mehrere Jahre den Dienst an der Klosterpforte verrichten konnte, ehe sie in die Pflegestation übersiedeln musste. Dort und auch schon in früheren Jahren war sie eine überaus eifrige Hörerin von Radio Maria und ebenso eine mit großer Ausdauer gesegnete Beterin. Dankbar bleiben wir unserer lieben Sr. M. Rosaria verbunden.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir in der Gemeinschaft des Mutterhauses; die Beerdigung findet am 26. Jänner 2021 um 13:00 Uhr am Friedhof Wien-Ober St. Veit statt.

Um ein Gebetsgedenken bitten die

FRANZISKANERINNEN VON DER CHRISTLICHEN LIEBE

1050 Wien, Hartmannsgasse 7